

Schützen: Lücken beim Nachwuchs

Die Stadtmeisterschaften der Schützen sind vorbei. Die gastgebende Schützengemeinschaft Beeke-Schauenstein hat ihren Titel verteidigt und muss auch die Titelkämpfe des kommenden Jahres wieder ausrichten.

Obernkirchen. Mit ihrem 1. Vorsitzenden Norbert Stuckenberg stellen die Beeker auch den Sieger im Einzelwettbewerb. Er brachte es auf 143 Ring. Neben ihm gehörten zum Siegerteam Jörg Neumann (138), Marc-Frederik Kreft und Wilhelm Böhne (beide 139). Auf dem zweiten Platz in der Mannschaftswertung landeten die Krainhäger Schützen mit Stefan Meier und Frank Warnecke (beide 140), Jörg Helle und Hermann Albers (beide 136). Dritter wurde der SV 1884 Obernkirchen. Die Krainhäger Damen ließen sich nicht von der Spitze verdrängen. In Ihren Reihen befand sich auch die neue Stadtmeisterin Iris Warnecke (142). Zur Mannschaft gehörten außerdem Sandra Ziummermann (132), Margrit Nottmeier (130) und Ruth Odendahl (129). Im Jugendbereich brachte allein Krainhagen ein komplettes Team zustande. Eine herausragende Leistung zeigte hier Victoria Straub mit ihren 146 Ring. Damit wurde sie Stadtmeisterin vor Francesco Kipper (137), der erst zum vierten Male an einem Luftgewehrschießen teilnahm. Mit der Teilnehmerzahl war der Ausrichter durchaus zufrieden. Sie entsprach der des Vorjahres. Lücken tun sich beim Nachwuchs auf. Da sind alle Vereine gefordert, sich etwas einfallen zu lassen. Vizestadtmeister wurde Stefan Alves von der Kyffhäuser-Kameradschaft (141 Ring) vor dem Krainhäger Schützenchef Stefan Meier und Frank Warnecke (beide 140). Zweitbeste Einzelschützin war Britta Kallikat (139) vor Jasmin Kuhn (137). Beide gehören der SG Beeke-Schauenstein an. Ebenfalls auf 137 Ring kam Marion Holters vom SV Gelldorf. sig